

Rita Knobel-Ulrich

Reich durch Hartz IV

Wie Abzocker und Profiteure den Staat plündern

REDLINE | VERLAG

© des Titels »Reich durch Hartz IV« (978-3-86881-459-0)
2013 by Redline Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
Nähere Informationen unter: <http://www.redline-verlag.de>

Inhalt

Vorwort.....	9
Anstelle einer Einleitung	11
Wie Firmen den Staat ausnutzen.....	19
Das Thyssen-Casting.....	19
Ein Supermarkt für Micky Maus	26
Wie Speditionen ihre Lkw-Fahrer preiswert rekrutieren ..	31
Die Tafel-Story oder Gutes tun und Geld verdienen	34
Von zweifelhaftem Nutzen, doch der Steuerzahler finanziert.....	43
Wer braucht eigentlich Socken für die liebe Verwandtschaft?.....	43
»So eine Chance bekomme ich nie wieder« oder Theaterspielen auf Kosten des Steuerzahlers	53
Die Hartz-Maschine auf Touren und wer sie antreibt	59
In der größten Behörde: die Agentur für Arbeit in Nürnberg	59
Hartz-IV-Anwalt – zum Gelddrucken berechtigt?.....	63
Hartz-IV-Wohnungen: der Staat als solventer Mieter	68
Hoffungslose Fälle: die Erfindung der Kopfprämie.....	70
Das ökonomische Prinzip: mit einem Minimum an Aufwand ein Maximum an Ertrag, oder: wie man das System ausnutzt	73
Arbeit? Nein, danke!	73
Salat essen, ja – Salat ernten, nein	109

Endstation Hartz IV:	
wie Jugendliche ihre letzte Chance verspielen	118
Kellner verzweifelt gesucht.....	129
Arbeit, ja bitte, aber schwarz!	132
»Exportschlager« Arbeit.....	143
Armut: ein politischer Kampfbegriff.....	157
Wie machen es die anderen? Vorbild Holland	173
Und die Lehren für Deutschland?	185
1. Wer arbeitet, darf nicht mehr der Dumme sein	185
2. Der Staat muss mehr Gegenleistung verlangen.....	187
3. Mehr Geld ist keine Lösung	191
4. Die Zumutbarkeitskriterien sind zu ändern.....	194
5. Begrenzung der Hartz-IV-Leistungen	197
6. Mehr Sanktionen	198
7. Daten müssen kontinuierlich abgeglichen werden	205
8. Die heimliche Macht der Helfer muss erkannt und deren Interessen müssen offengelegt werden.....	206
9. Mehr Verantwortung an Kommunen und Stadtteile übertragen	207
10. Die Erfolgsquoten von Bildungskursen müssen auf den Tisch	209
11. Kein Geld ohne Gegenleistung	211
»Ich wünsche Ihnen einen langsamen, qualvollen, Tod« versus »Ich gratuliere Ihnen zu Ihrem Mut« – Reaktionen	215
Zuschriften nach der Talkshow Anne Will mit dem Titel »Hungern muss hier keiner – ein Land redet sich arm«	219

Zuschriften nach der Ausstrahlung der Dokumentation <i>Die Hartz-Maschine – Geschäfte mit der Arbeitslosigkeit</i> 14. November 2011, 23.30 bis 0.15 Uhr ARD	237
Stichwortverzeichnis.....	254